Pressemitteilung

Erfolgreiche Ermittlung:
Das waren die beliebtesten Tatorte der Zattoo Zuschauer 2015

Tatort: Internet. Der Internet-TV-Anbieter Zattoo nimmt mit seiner Zuschauermessung die Attraktivität der Tatorte ins Visier.

Berlin, 20. Januar 2016 – Til Schweiger beanspruchte unlängst, als Ermittler Nick Tschiller mit der Episode „Fegefeuer“ vom 3. Januar 2016 „ein Stück deutsche Fernsehgeschichte“ geschrieben zu haben. Ob auch die Zuschauer Schweigers schauspielerischen Einsatz honorierten, zeigt eine aktuelle Auswertung von Zattoo. Anhand der Gesamt-Reichweite, also wie viele Zattoo Nutzer haben in eine Sendung reingeschaltet, und der Gesamt-Sehdauer, also der Länge über die der Tatort von allen Zattoo-Nutzern verfolgt wurde, ermittelte der Internet-TV-Anbieter das Zuschauerinteresse an sämtlichen Tatort-Erstausstrahlungen 2015 sowie der Tschiller Doppelfolge zum Jahreswechsel. So offenbart sich zum Beispiel, dass Schweigers Tatort im wahrsten Sinne des Wortes eine rasante Verfolgungsjagd hinlegte – zu mindestens mit Blick auf die Gesamt-Reichweite: Dort rangiert der Krimi „Fegefeuer“ an vierter Stelle im Jahresvergleich.

Ranking-Krimi: Die fesselndsten Folgen

Über die bloßen Reichweiten hinaus kann Zattoo die Gesamt-Sehdauer pro Ausstrahlung messen. Somit lässt sich nicht nur sehen, wie viele Zuschauer einschalten, sondern auch wie viele dran bleiben – heißt: wie fesselnd ein Tatort war. Zu den packendsten Folgen und somit Spitzenreitern 2015 gehörten Boerne und Thiel aus Münster mit dem Fall „Schwanensee“, gefolgt vom Kieler Kommissar Borowski mit „Borowski und der Himmel über Kiel“ sowie Ballauf und Schenk aus Köln mit „Freddy tanzt“. Das Schlusslicht bilden Oberstleutnant Moritz Eisner und Bibi Fellner aus Wien mit ihrem im Hochsommer ausgestrahlten Fall „Gier“. Dass hohe Reichweiten bzw. Einschaltquoten nicht gleichzeitig für einen fesselnden Tatort sprechen, zeigt indes das Beispiel von Peter Faber und Martina Bönisch: Während ihr Fall „Hydra“ zwar die meisten Zattoo-Nutzer zum Einschalten bewegte, konnte das Dortmunder Team diese nicht dauerhaft binden und fällt dadurch bei der Sehdauer auf Platz fünf zurück.

Einsatzkommando: Die beliebtesten Kommissare

Insgesamt 21 Fahnder-Teams gingen im vergangenen Jahr Woche für Woche auf Verbrecherjagd. Ihr ganz individueller Stil prägte die Ermittlungen und sorgte für unterschiedlich starkes Interesse des Publikums. Gemessen an der durchschnittlichen Gesamt-Sehdauer pro Folge erspielte sich das Frankfurter Duo Steier und Mey den 1. Platz im Zattoo Ranking. Auf den Plätzen 2 bis 4 folgen Charlotte Lindholm aus Hannover, Team aus Konstanz mit Blum und Perlmann sowie die Münsteraner Boerne und Thiel. Einen Überraschungserfolg landeten die Berliner Kommissare Nina Rubin und Robert Karow, die sich mit ihren beiden

Debütfolgen auf Anhieb Platz 5 unter den beliebtesten Teams sicherten.

Tatzeitpunkt: Die beste Sendezeit

Düstere Tatmotive, düstere Jahreszeit: Der Tatort ist vor allem ein Winterphänomen, wird er doch besonders in den Monaten zwischen November und Februar geschaut. In diesen Zeitraum fielen die fünf Tatorte mit den höchsten Einschaltquoten der Zattoo-Nutzer. Kaum eine Chance hatten hingegen Ausstrahlungen zu den Feiertagen. Während der Tatort für viele routinemäßig zum Sonntag gehört, brechen die Zuschauer mit der Gewohnheit, wenn der Sonn- auf einen Festtag wie den Ostermontag oder den Zweiten Weihnachtstag fällt. Nicht nur, dass die Familie zu dieser Zeit möglicherweise im Vordergrund steht, auch die übrigen Sender überzeugen meist mit attraktiven Alternativangeboten.

Der Polizeiruf, die ostdeutschen Antwort auf Deutschlands beliebtesten und ältesten TV-Krimi, ist dem Tatort übrigens durchaus ebenbürtig und fesselt die Zuschauer auf ähnliche hohem Niveau.

Über Zattoo

Zattoo mit Hauptsitz in Zürich ist mit rund 17 Millionen registrierten Nutzern der größte Internet-TV-Anbieter in Europa. Das Unternehmen ist in sechs europäischen Ländern präsent. Live-TV von Zattoo lässt sich auf Computern, Smartphones (iPhone, Android, WP7) und Tablets (iPad, Android, Windows 8, Windows 10) empfangen. Zattoo bietet zudem Live-TV-Applikationen für internet-verbundene Fernseher (LG, Samsung, VideoWeb TV Box), die Xbox, Xbox One, Amazon Fire TV, Apple TV, Android TV und unterstützt Streaming über Apple Air Play und Chromecast sowie den HUMAX H1 Mediaplayer. Das Programmangebot umfasst mehr als 200 TV-Kanäle (in Deutschland mehr als 100). Dazu gehören öffentlich-rechtliche, private und internationale Sender. Die Recall-Funktion und das Video-on-Demand-Angebot ermöglichen darüber hinaus den zeitlich unabhängigen Abruf ausgewählter Sendungen. Zattoo-Nutzer können zwischen werbefinanzierten Angeboten und Abonnement-Modellen wählen. Weitere Informationen unter www.zattoo.com/de

Medienkontakt:
Zattoo Europa AG, Jörg Meyer, Eggbühlstrasse 28, CH-8050 Zürich, press@zattoo.com

PR-Agentur:
Cookie Communications, Friederike Sterling, friederike.sterling@cookiecomms.com
Tel. +49 (0)40 68 87 687 -155